Geschrieben von: Kirsten Heißwolf
Montag, den 08. Februar 2010 um 08:54 Uhr

Nach der deutlichen 15:5 Niederlage beim TV Bargau vor einer Woche musste die TSG-lerinnen am vergangenen Samstag in eigener Halle nun gegen den Tabellenführer vom TSV Heiningen antreten. Die Giengenerinnen, die in der Qualirunde schon deutlich gegen Heiningen unterlagen, rechneten sich dann auch nicht viele Chancen aus. Überraschender-weise konnten sie aber dann bis Mitte der ersten Halbzeit erstaunlich gut mithalten und ihren Gegnerinnen das Leben schwer machen. Beim Spielstand von 6:7 riss aber dann der Faden im Giengener Spiel und die Gäste aus Heiningen konnten Tor um Tor davonziehen und mit einer 12:6 Führung in die Halbzeit gehen.

Und auch in der zweiten Halbzeit schien sich das Blatt nicht zu wenden. Die Heiningerinnen erhöhten ihren Vorsprung auf 8 Tore. Giengens Mädels gaben jedoch nicht auf und kämpften verbissen weiter. Und ihre Mühen wurden nun auch belohnt. Die sich bietenden Chancen, die vorher vergeben wurden, wurden nun erfolgreich abgeschlossen und auch in der Abwehr hatte man die Gegnerinnen nun besser im Griff. Tor für Tor holten die TSG Mädels auf und die Gästespielerinne wurden zusehends nervöser. Leider reichte die Spielzeit für die Aufholjagd nicht ganz aus und so mussten sich die Gastgeberinnen mit 14:16 knapp geschlagen geben.

Es spielten: Elisa Kunzmann, Friederike Herrmann, Anja Salmen, Anna Heißwolf, Leonie Gerold, Corinna Bosch, Klara Riester, Janina Hautmann, Carla Gentner, Rebecca Jäger, Svenja Wiegandt und Daniela Tsegai